

BENUTZERHANDBUCH

FEZZ OLYMPIA EVO

DOPPEL MONO VOLLVERSTÄRKER

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Technische Daten — 2
- 2 Sicherheitstipps — 3
- 3 Einleitung — 3
- 4 Installation — 3
 - Auspacken — 3
 - Paketinhalt — 3
 - Installation der Röhren — 4
 - Wo platzieren Sie Ihren Verstärker? — 4
 - Beschreibung des Verstärkers — 4
- 5 Anschlüsse — 5
 - Lautsprecheranschlüsse — 5
 - Anschließen der Signalquellen — 5
 - Netzkabel anschließen — 6
- 6 Erstes Einschalten und erste Schritte — 6
 - Einbrenndauer — 6
 - Austausch der Vakuumröhren — 6
- 7 Sicherungen der Leistungsröhren — 6
- 8 Zubehör — 6
 - Röhrenschutzkäfig — 6
 - Premium Röhrensatz — 7
- 9 Fehlerbehebung — 7

1 TECHNISCHE DAEN

Modell: Olympia Evo

Typ: Röhren Doppel-Mono Vollverstärker

Röhren: 8x KT88 + 2x 12AX7 + 2x 12AU7

Ein/Ausgänge: 3x RCA + 1x DIRECT, 1x Sub-Out

Inkludierte Optionen: IR-Fernbedienung, Röhrenschutzkäfig

Erweiterungs-Port: Für Bluetooth, Phono oder DAC-Modul

Lautsprecherimpedanz: 4 Ω / 8 Ω

Ausgangsleistung: 100 W

THD: <0,5%

Frequenzgang: 16 Hz – 80 kHz

Dämpfungsfaktor: > 30

Eingangsimpedanz: 50 k Ω

Empfindlichkeit: 0,7 V

Stromverbrauch: 350 W (Leerlauf); 700 W (bei voller Leistung)

Gewicht: 24 kg

Abmessungen: 420 x 380 x 200 mm

2 SICHERHEITSTIPPS

⚠️ Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um die bestmögliche Wiedergabequalität zu erhalten, beachten Sie bitte folgendes Sicherheitsrichtlinien.

- Schalten Sie den Verstärker niemals ohne installierte Röhren und angeschlossene Lautsprecher ein.
 - Stellen Sie den Verstärker niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizungen oder direkter Sonneneinstrahlung auf. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und Luftzirkulation.
 - Wir warnen außerdem davor, den Verstärker Bedingungen wie sehr niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit auszusetzen.
 - Im Normalbetrieb geben die Vakuumröhren erhebliche Wärme ab – es besteht Verbrennungsgefahr.
 - Der Verstärker sollte direkt an eine Steckdose angeschlossen werden. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass es über ausreichende Lastparameter verfügt, um eine ordnungsgemäße Stromzufuhr zum Gerät sicherzustellen.
 - Trennen Sie den Verstärker beim Reinigen immer von der Steckdose.
 - Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel.
 - Wenn sich Ihr Verstärker eigenartig verhält oder nicht mehr richtig funktioniert, die Temperatur zu hoch wird oder Sie Rauch bemerken, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz.
 - Aufgrund der Gefahr hoher Spannungen öffnen Sie bitte nicht den Deckel des Verstärkers.
- ACHTUNG: Diese Warnung bleibt bestehen, wenn das Gerät bereits von der Steckdose getrennt ist.**
- Ersetzen Sie Sicherungen immer gemäß der ursprünglich vorgesehenen Spezifikation.
 - Führen Sie keine Reparaturen oder Anpassungen selbst durch, die über die in diesem Handbuch beschriebenen hinausgehen. Die Durchführung jeglicher eigenmächtiger Reparaturen oder Veränderungen am Gerät führt zum Verlust der Garantie.

3 EINLEITUNG

Olympia – Dual-Mono-Vollverstärker mit Vakuumröhren. Er basiert auf acht KT88-Röhren, die eine wahrlich fesselnde Klangleistung bieten, die sich durch ihre kraftvolle und raffinierte Klangsignatur auszeichnet. Der Verstärker ist mit einer Vielzahl an Optionen ausgestattet. Die neue Fernbedienung bietet Lautstärkeregelung, Quellenauswahl sowie Ein-/Aus. Der Verstärker verfügt über eine praktische „Standby“-Funktion und einen 2-minütigen Vorheizzyklus, die optimale Betriebsbedingungen und eine längere Lebensdauer der Röhren gewährleisten. Eine optionale Erweiterung des Gerätes durch den Erweiterungssteckplatz eröffnet neue Möglichkeiten für die Zukunft wie Bluetooth, Phono-Vorstufe oder DAC. Die neu entwickelte elektronische Röhrenschuttsicherung ersetzt herkömmliche Glassicherungen, verbessert die Zuverlässigkeit und schützt die Vakuumröhrenschaltung. Das neue automatische Bias-Einstellsystem garantiert optimale Leistung und macht manuelle Einstellungen überflüssig. Das Dual-Mono-Design sorgt für eine außergewöhnliche Stereoabbildung und eine tiefe, ausgedehnte Klangbühne, die den Zuhörer in jedes Detail der Aufnahme eintauchen lässt. Seine dynamische Reaktion und Klanggenauigkeit erwecken Musik mit Wärme, Klarheit und einem Hauch klassischer Röhrenmagie zum Leben.

4 INSTALLATION

AUSPACKEN

Bitte überprüfen Sie, ob die Verpackung des Verstärkers während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Sie Schäden feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler. Nehmen Sie den Verstärker und das Zubehör aus der Verpackung. Stellen Sie sicher, dass der Inhalt nicht beschädigt ist.

⚠️ Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn Beschädigungen sichtbar sind

PAKETINHALT

Die Verpackung beinhaltet:

- Fezz Olympia Röhren-Vollverstärker
- Röhren Typ KT88 - 8 Stk.
- Röhren Typ 12AX7 - 2 Stk.
- Röhren Typ 12AU7 - 2 Stk.
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung
- Handschuhe
- Röhrenschutzkäfig
- Fernbedienung

⚠️ Sollte einer der oben genannten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler

INSTALLATION DER VAKUUMRÖHREN

Stellen Sie den Verstärker auf eine stabile Oberfläche. Nehmen Sie die Vakuumröhren vorsichtig aus ihrer Verpackung und installieren Sie sie wie unten gezeigt in den entsprechenden Fassungen. Beachten Sie dabei die auf der Verpackung angegebenen Sockel-Nummern.

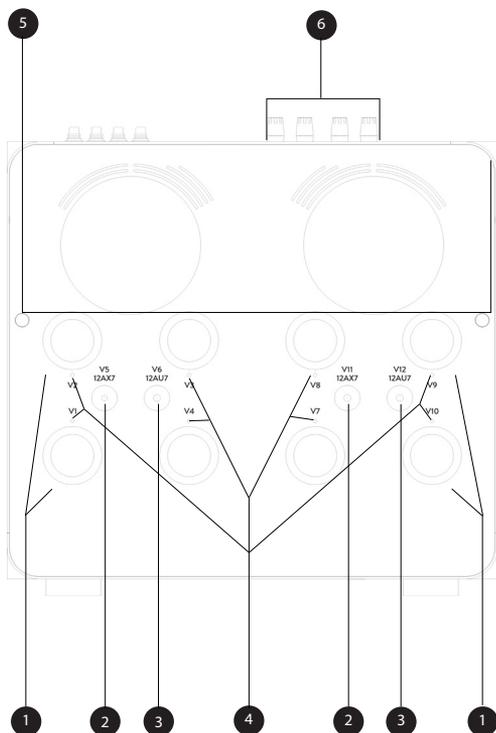
⚠ Die Stifte im Sockel jeder Vakuumröhre sind „codiert“, was zur Folge hat, dass das Einsetzen der Vakuumröhre in die Fassung nur in einer korrekten und passenden Ausrichtung möglich ist. Sollten Sie beim Einsetzen der Vakuumröhre einen Widerstand spüren und sich die Röhre nicht in die Fassung schieben lassen, überprüfen Sie bitte die Ausrichtung der Stifte, drehen Sie die Röhre in die richtige Position und versuchen Sie es erneut.

WO PLATZIEREN SIE IHREN VERSTÄRKER?

Aufgrund der hohen Temperaturen während des normalen Betriebs der Vakuumröhren sollte der Standort, an dem Sie Ihren Verstärker aufstellen, für ausreichende Belüftung und einen freien Luftstrom sorgen. Bitte halten Sie einen Abstand von mindestens 10 cm zwischen dem Gehäuse des Verstärkers samt Vakuumröhren und anderen Geräten oder Elementen im Innenraum ein. Durch Vibrationen kann sich die Klangqualität verschlechtern. Wir empfehlen daher, den Verstärker auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufzustellen

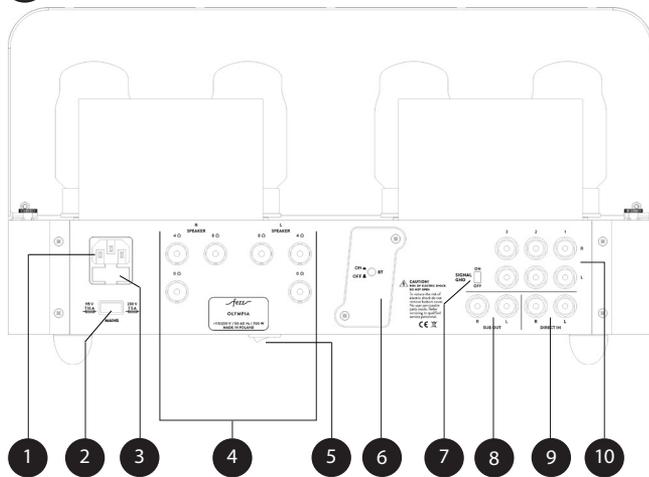
⚠ **Platzieren Sie den Verstärker niemals in der Nähe einer Wärmequelle**

BESCHREIBUNG DES VERSTÄRKERS



- 1 KT88 Leistungsrohren Sockel
- 2 12AX7 Treiberröhren Sockel
- 3 12AU7 Treiberröhren Sockel
- 4 Röhrenfehler Anzeige-LED
- 5 Ausgangsübertrager
- 6 Lautsprecheranschlüsse

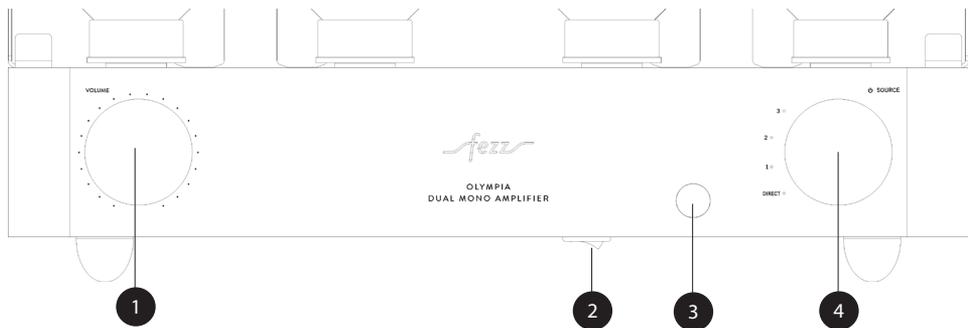
5 ANSCHLÜSSE



- 1 IEC Netzbuchse
- 2 Netzspannungswahl
- 3 Netzsicherung
- 4 Lautsprecheranschlüsse
- 5 Netzschalter
- 6 Erweiterungs-Slot
- 7 Subwoofer Ausgang
- 8 Direct-In
- 9 RCA Line-In 1-3

Die Abbildung oben zeigt die Rückansicht des Verstärkers zusammen mit einer Beschreibung der Ein- und Ausgänge, die den Anschluss der anderen Elemente Ihres Audiosystems ermöglichen.

⚠ Um einen elektrostatischen Schlag zu vermeiden, berühren Sie bitte eine geerdete, leitende Oberfläche, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Alle Anschlüsse müssen vorgenommen werden, während das Gerät vom Stromnetz getrennt ist. Stellen Sie vor dem Herstellen solcher Verbindungen sicher, dass der Verstärker ausgeschaltet ist



- 1 Lautstärkeregler
- 2 Hauptschalter
- 3 IR Fernbedienungsempfänger
- 4 Quellwahl / Power-Schalter

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihre Audiokomponenten richtig anzuschließen.

SCHRITT 1: ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER

Überprüfen Sie die Impedanz Ihrer Lautsprecher. Schließen Sie das Lautsprecherkabel an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite des Verstärkers an. Je nach Impedanz der Lautsprecher schließen Sie diese an den mit 4 Ω oder 8 Ω gekennzeichneten Anschluss an. Wenn Ihre Lautsprecherimpedanz 6 Ω beträgt, schließen Sie das Lautsprecherkabel an die Klemme mit 8 Ω an.

SCHRITT 2: ANSCHLIESSEN DER SIGNALQUELLEN

Schließen Sie die Signalquellen an die RCA Line-IN 1-3 an. Um die höchste Klangqualität zu erreichen, verwenden Sie nur hochwertiges Kabel und achten Sie auf den richtigen Anschluss.

SCHRITT 3: NETZKABELANSCHLUSS

Stellen Sie sicher, dass der Verstärker ausgeschaltet ist. Schließen Sie das Netzkabel an die IEC-Buchse auf der Rückseite des Verstärkers an. Der Verstärker ist für den Betrieb mit einer wählbaren Nennspannung von ~127 V oder ~230 V 50-60Hz konzipiert. Bitte prüfen Sie welche Spannung Ihr Stromnetz hat, und wählen sie die richtige Spannung mit dem Wahlschalter auf der Geräterückseiten. Achten Sie auch auf die Spannung der Gerätesicherung. Der Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit falschen Parametern kann zu Schäden führen, die nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt sind.

6 ERSTES EINSCHALTEN UND ERSTE SCHRITTE

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel gemäß den Informationen auf Seite 5 dieses Handbuchs angeschlossen sind. Schalten Sie die Quelle und den Verstärker ein (Netzschalter an der Vorderseite unten (5), stellen Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie dann den integrierten Olympia-Verstärker ein, indem Sie den rechten Knopf drücken. Wir empfehlen, den Verstärker als Letztes in der „Audiokette“ einzuschalten. Der Olympia verfügt über einen 2-minütigen Vorheizzyklus, der optimale Betriebsbedingungen und eine längere Lebensdauer der Röhren gewährleistet. Nach dieser Zeit wechselt das Fezz-Logo von rot zu weiß. Die Vakuumröhren beginnen zu leuchten. Wählen Sie den gewünschten Eingang mit Hilfe der Quellwahl.

EINBRENNDAUER

Jeder Röhrenverstärker benötigt eine anfängliche Vorheizphase (oder „Einbrennphase“), damit er sein volles Klangpotenzial entfalten kann. Dies ist auf das Vorhandensein einer Restpolarisation der dielektrischen Elemente und auf eine notwendige Stabilisierung der Arbeitsparameter der Vakuumröhren zurückzuführen. Die Stabilisierung der elektrischen Parameter des Systems erfolgt in einem natürlichen Prozess während der Musikwiedergabe über Ihr Audiosystem. Ein vorläufiger Vorheizgrad des Verstärkers ist nach etwa 10 Stunden ruhiger Musikwiedergabe erreicht. Die volle Klangfähigkeit soll sich innerhalb eines Zeitraums von 40 bis 60 Stunden Musikwiedergabe bei moderater Lautstärke stabilisieren und entfalten. In der Anfangsphase des Verstärkerbetriebs ist es ratsam, kurzfristigen Betrieb des Verstärkers zu vermeiden. Nach der Aktivierung sollte er für einen Zeitraum von etwa 4 bis 6 Stunden betriebsbereit bleiben.

AUSTAUSCH DER VAKUUMRÖHREN

Ihr Verstärker ist mit einem automatischen Bias-Modul ausgestattet. Es ist notwendig, Vakuumröhren zu verwenden, die zuvor ausgewählt und in Quads oder Paaren gematcht wurden wurden.

- 1) Trennen Sie den Verstärker von der Netzsteckdose und der Stromversorgung.
- 2) Entfernen Sie die aktuell installierten Röhren aus ihren jeweiligen Fassungen. Stecken Sie die neuen Ersatz-Vakuumröhren in diese Buchsen.

7 LEISTUNGSRÖHREN SICHERUNGEN

Jede Leistungsröhre hat ihre eigene automatische Sicherung. Wenn die Leistungsröhre ausfällt, wird die Sicherung aktiviert und verhindert weitere Schäden am Verstärker. Eine defekte Röhre wird durch rotes Licht signalisiert. Setzen Sie zunächst die automatische Sicherung zurück, indem Sie den Verstärker für ca. 2 Minuten ausschalten. Schalten Sie den Verstärker nach dieser Zeit wieder ein. Wenn die automatische Sicherung wieder rot leuchtet, ersetzen Sie die defekte Leistungsröhre durch eine neue und setzen Sie die automatische Sicherung erneut zurück, indem Sie den Verstärker für ca. 2 Minuten ausschalten. Schalten Sie den Verstärker nach dieser Zeit wieder ein.

8 AUSSTATTUNG

RÖHRENSCHUTZKÄFIG

DIRECT IN

SUB OUT

FERNBEDIENUNG

PREMIUM RÖHRENSATZ

ERWEITERUNGS-SLOT

9 ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Wenn Ihr Verstärker nicht wie vorgesehen funktioniert, können Sie einige der häufigsten Fehlfunktionen relativ einfach diagnostizieren und beheben, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Verfahren befolgen.

DAS PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	LÖSUNG
Nachdem der Netzschalter auf ON gestellt wurde, schaltet sich der Verstärker nicht ein	Eine Sicherung ist durchgebrannt	Bitte tauschen Sie die defekte Sicherung gegen eine neue (3,15AT) im Sicherungshalter aus.
	Schlechter Sitz des Netzkabels	Bitte überprüfen Sie, ob die Stecker des Netzkabels richtig in die Netzbuchse und in die Steckdose eingesteckt sind, wie mit Index 5 auf Seite 5 dieser Bedienungsanleitung dargestellt.
Der vom Verstärker erzeugte Ton ist verzerrt. Es ist ein Brummen oder Knallen zu hören.	Eine falsche Platzierung der Vakuumröhren in den Sockeln	Schalten Sie den Verstärker aus. Warten Sie, bis die Vakuumröhren abgekühlt sind. Überprüfen Sie, ob die Vakuumröhren richtig in ihren Fassungen sitzen. Korrigieren Sie bei Bedarf ihre Ausrichtung.
	Eine der Treiberröhren (12AX7 oder 12AU7) hat ihre nominellen Betriebsparameter verloren	Schalten Sie den Verstärker aus. Warten Sie, bis die Vakuumröhren abgekühlt sind. Tauschen Sie die Positionen der Treiberröhren zwischen den Kanälen aus. Schalten Sie den Verstärker ein. Wenn sich die störenden Geräusche auf den anderen Kanal verlagert haben, informieren Sie Ihren örtlichen Fezz Audio-Händler darüber, welche Röhren ausgetauscht werden müssen.
	Eine der Leistungs-Röhren (KT88) hat ihre nominellen Betriebsparameter	Schalten Sie den Verstärker aus. Warten Sie, bis die Vakuumröhren abgekühlt sind. Tauschen Sie die Positionen der Treiberröhren zwischen den Kanälen aus. Schalten Sie den Verstärker ein. Wenn sich die störenden Geräusche auf den anderen Kanal verlagert haben, informieren Sie Ihren örtlichen Fezz Audio-Händler darüber, welche Röhren ausgetauscht werden müssen

Wenn Sie die oben genannten Situationen überprüft haben und Ihr Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Fezz Audio-Händler.



Declaration of Conformity

Manufacturer: **Toroidy.pl Transformatory L. Lachowski Sp.k.** (owner of Fezz brand)

Address: **Kolonia Koplany 1E**
16-061 Juchnowiec Kościelny
POLAND

I declare that the product:

Brand: **Fezz**
Model: **Olympia dual mono amplifier (Evolution line)**

complies with the following European Union Council Directives and Standards relating to electromagnetic compatibility (**EMC Directive 2014/30/EU**) and the low voltage Directive (**2014/35/EU**).

This declaration of conformity is the result of an examination carried out in accordance with European Standards for **EN 60065:2002+A2:2010+A12:2011+A11:2008** for low voltage, as laid down in article 10 of the EMC Directive.



Księżyno 12.11.2024

Lech Lachowski

